

Viele Bauern gewinnen dadurch jährlich ein Kapital von 2 bis 300 rthlr. Sie bringen den Flachs nicht selbst zu Markte, sondern die Käufer kommen aus Böhmen, Schlesiens und der Lausiz, um ihn aufzukaufen. Ein großer Theil davon wird hier von den Leuten versponnen, verwebt und zu Spitzen angewendet. Viehzucht, Bergbau und Holzarbeiten geben dem Bauer überdem noch Erwerbsquellen. Der Wohlstand ist auffallend, die Dörfer sind nett, rein, die Häuser fast durchaus zwey Stock hoch, massiv oder von Fachwerk. Das Dorf groß Boberts (Bobritsch) ist drey Stunden lang und hat zwey Kirchen. Es ist eben so musterhaft, wie im gebirgigen Schlesiens, in eine lange Gasse gebaut. Frauenstein, ein wüstes Schloß und Amts-Städtchen, ließen wir rechts liegen. Weben und Spinnen beschäftigt dort die Einwohner.

Wir mußten des Nachts in dem kleinen Orte Süßenbach bleiben, der nur noch eine Meile von Freyberg liegt. Ein himmlisch-schöner Morgen folgte der Nacht, Vogelgesang erklang aus jedem kleinen Gehölz, Thauperlen schmückten die Halmen, die Mulde murmelte sanft unter dem leichten Nebel hinab, der sich über ihr Bett lagerte. Der Geist der Ordnung haust in diesen ländlichen Gefielden.

XXXIII.

Freyberg.

Freyberg liegt da so anspruchslos und bescheiden in seiner einfachen Gegend, prangt nicht mit Thürmen und großen Palästen; kein Kutschengerassel tobt in den Straßen, keine Pflastertreter füllen die Gassen; keine Prunkgärten,
keine